

# Närrisches Schwarz-Rot-Gold punktet

- Bunte Abende von Narren- und Musikverein
- Komik und Tanz, Gesang und Sketche begeistern



VON HOLGER KLEINSTÜCK  
ueberlingen.redaktion@suedkurier.de

**Überlingen-Lippertsreute** – Schwarz-rot-goldene Musikantenfrauen und weiß gekleidete Lipp City Girls, Früchte liefernde Luibrechthopser, ein genervter Fahrlehrer und viele gespielte Witze: An zwei Abenden konnte das Publikum erfrischenden Humor und schauspielerisches Können erleben, denn die Mitglieder des Musikvereins Harmonie und des Narrenvereins Lippertsreute hatten für die 42. Bunten Abende in der Luibrechthalle ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Dazu kamen Florian Keller als charmanter Moderator und die vier Lollypops, die das Programm zum 22. Mal begleiteten – beste Voraussetzungen für einen närrisch-unterhaltsamen Abend.

Bereits die Begrüßung der Narrenpräsidenten und Musikvorstände, die mit dem Schlauchboot vom Überlinger Narrentag nach zwei Wochen zurück waren, machte Lust auf mehr. Nach kreativer Pause meldete sich auch Claudia Ermoneit auf der närrischen Bühne zurück – als AML beziehungsweise Adelheid Müller-Lüdenschreit.

Wie ein wagemutiger Fahrschüler einen Fahrlehrer entnervt, der es zudem noch mit einer pfiffigen Oma zu tun hat, stellten Markus Maier, Tobias Hahn und Mirjam Mayer in „Die Fahrschule“ unter Beweis. Im Vorjahr schwammen sie synchron, dieses Mal pflückten sie Früchte vom Pflaumenbaum: Ohne die Luibrechthopser (Klaus Erdenberger, Ernst Hahn, Siegfried Hanßler, Joachim Knoll, Enrico Pivetta und Michael Vogler) sind die Bunten Abende undenkbar. Dass der Alltag sehr lustig sein kann, bewiesen die drei Akteure aus der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) und vom Binzi TC (Carolin Moßbrucker, Manuel Dillmann und Daniel Dillmann) in „Ein Unglück kommt selten zu dritt“.

## Viel Applaus für Tänzerinnen

Tänze sind natürlich auch in der Luibrechthalle nicht wegzudenken: Premiere feierten mit ihrem „Sparkling Dance“ die sieben Lipp City Girls (Sarah Mayer, Marie und Marla Schuchter, Lisa Sprissler, Zoe und Leonie Plessing und Annkatrin Bock). Da war eine Zugabe obligatorisch. Pfiffig und atemlos, (zumeist) synchron oder einfach grandios: Die Musikantenfrauen (Beate Gut,



„Schwarz-Rot-Gold“ nannte sich der Tanz der Musikantenfrauen bei den Bunten Abenden des Narrenvereins und des Musikvereins Lippertsreute in der Luibrechthalle. BILDER: HOLGER KLEINSTÜCK



Moderator Florian Keller führte unterhaltsam durch das Programm.



„Die Fahrschule“ hieß der Sketch mit einem entnervten Fahrlehrer, einem wagemutigen Fahrschüler und einer pfiffigen Oma, gespielt von Markus Maier, Tobias Hahn und Mirjam Mayer.

Gerlinde Hahn, Maria Keller, Nicole Kiefer, Sabine Knepple, Annette König, Ingrid Müller, Karin Sick und Sandra Sprissler) erhielten für ihre Darbietung in Schwarz-Rot-Gold lang anhaltenden Applaus.

Die gespielten Witze, vor 28 Jahren ursprünglich als Pausenfüller gedacht, sind heute aus dem Programm nicht mehr wegzudenken. Manuel Dillmann und Anna-Lena Dillmann, Stefanie Kessler, Michael Kessler, Gottfried Mayer, Andreas und Francesca Schairer unterhielten prächtig. Für Begeisterung sorgten beim farbenprächtigen Finale die mehr als 50 Akteure und die Lollypops. Mehr als drei Stunden närrische Unterhaltung vergingen wie im Flug.



Mit dem Schlauchboot zum Narrentag und zurück: Die Begrüßung von Narrenpräsidenten und Musikvorständen machte Lust auf mehr (von links): Bernd Sprissler, Florian Keller, Andreas Schairer, Manuel Dillmann und Michael Kessler.



Premiere feierten die Lipp City Girls mit ihrem „Sparkling Dance“: Der Tanz von Annkatrin Bock, Sarah Mayer, Zoe und Leonie Plessing, Marie und Marla Schuchter sowie Lisa Sprissler begeisterte das Publikum.



Nachdem sie im Vorjahr synchron geschwommen waren, hatten sie dieses Mal reife Früchte mitgebracht: Ein imposantes Bühnenbild der Luibrechthopser.